

Press release**Fachhochschule Gelsenkirchen****Dr. Barbara Laaser (Pressestelle)**

01/16/2002

<http://idw-online.de/en/news43363>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Economics / business administration, Traffic / transport
transregional, national**Hochspannung auf vier Rädern****An der Fachhochschulabteilung Recklinghausen findet ein eintägiger Kongress über das Verhältnis zwischen Automobilherstellern und Automobilzulieferern statt. Namhafte Branchenvertreter diskutieren über Machtkampf und Wertschöpfungspartner.**

Recklinghausen. Mit dem Auto wird in Deutschland viel Geld verdient, aber der Konkurrenzkampf ist hart, deutschlandweit genauso wie weltweit. Vom Kunden und seiner Kaufentscheidung hängt ab, wie wichtig Marken sind, wie flexibel Zulieferer und Hersteller Hand in Hand arbeiten müssen, um einerseits individuelle Wünsche zu erfüllen und andererseits im Wettbewerb um attraktive Preise bestehen zu können. Über neue Strategien und Positionierungen zwischen Automobilherstellern und Automobilzulieferern diskutieren am 24. Januar an der Fachhochschulabteilung Recklinghausen Firmen- und Branchenvertreter sowohl der Hersteller als auch der Zulieferer. Dabei treffen beispielsweise der BMW-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Joachim Milberg und Dr. Robert Waidelich, der bei Daimler-Chrysler die Vertriebsleitung für PKW hat, auf Prof. Jürgen Stockmar, Europa-Vorstandsmitglied bei dem internationalen Zulieferer Magna und auf Ewald Vollmer, Vorstandsvorsitzender bei Edag, einem Dienstleister für Neuentwicklungen, die dem Autohersteller den Umgang mit einer wachsenden Anzahl von bestellbaren Modellen erleichtern sollen. Auf Partnerschaft in der Wertschöpfung setzt Prof. Dr. Bernd Gottschalk, der als Präsident des Verbandes der Automobilindustrie die Situation zu Anfang des neuen Jahrtausends mit der in zehn Jahren vergleichen wird. Schon jetzt haben sich mehr als 200 Interessenten zu der Tagung angemeldet, zu der das hochschulinterne "Center of Automotive Research", abgekürzt CAR, eingeladen hat. Die Organisation hat Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer aus Bochum, der sich in der Branche einen Namen als Experte für Automobilmarketing gemacht hat. Informationen zum Tagungsprogramm und zur Anmeldung gibt es unter www.fh-ge.de/fb11/homepages/CAR/symposium.htm.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer, Recklinghäuser Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen der Fachhochschule Gelsenkirchen, Telefon (02361) 915-409 oder 915-452, Telefax (02361) 915-571, E-Mail ferdinand.dudenhoeffer@fh-gelsenkirchen.de

Um Ihnen als Medienvertreter eine unmittelbare Berichterstattung zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich ein, an der Tagung teilzunehmen:

2. Internationales CAR-Symposium

Donnerstag, 24. Januar 2002

09:45 bis 17:00 Uhr

Hochschulstandort August-Schmidt-Ring 10
in Recklinghausen

Medienvertreter haben gegen Vorlage ihres Journalistenausweises selbstverständlich freien Zugang. Wir würden uns sehr freuen, eine Vertreterin oder einen Vertreter Ihrer Redaktion bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Während der Tagungsmittagspause bieten wir Ihnen die Gelegenheit, selbst mit den Vortragenden zu diskutieren:

Pressegespräch Donnerstag, 24. Januar 2002, 13:15 Uhr

Raum 110 im 2. Obergeschoss von Gebäude 1

Hochschulstandort August-Schmidt-Ring 10

in Recklinghausen

URL for press release: <http://www.fh-ge.de/fb11/homepages/CAR/symposium.htm>